



15. August

33/2025

birmensdorfer

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

insetrate@birmensdorfer.ch
redaktion@birmensdorfer.ch
Telefon 075 408 11 11

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

GZA BIRMENSDORF ZH

Sommerstory 5 – «PlitschPlatsch Forever»-Filmdreh in Birmensdorf

Am letzten Drehtag in der Badi Geren

Der «Birmensdorfer» durfte exklusiv am letzten Drehtag in der Badi Geren dabei sein. Und endlich spielte auch das Wetter mit.

Redaktion Birmensdorfer



Regisseurin Natascha Beller
mit dem Kameramann Filip Zumbrunn (Mitte)



Die Catpics-Filmproduzentin
Sarah Born
Bild: © Aliocha Merker für Catpics



Letzte Regieanweisungen an die Kinderschauspielerinnen



Und Action!



Die Statist:innen müssen oft
lange an der Sonne ausharren



Abkühlung im Schatten willkommen

Am vergangenen Freitagmorgen wurde die Eröffnungsszene in der Badi Geren gedreht: «Der Film spielt in der fiktiven, typisch Schweizerischen Gemeinde Rotwil», sagt die Catpics-Produzentin Sarah Born. «Da die Badi zu schliessen droht und von der Gemeinde an eine Immobilienfirma verkauft werden soll, wollen die Kids die Badi mit den Mitteln der direkten Demokratie retten, indem sie eine Initiative zur Rettung der Badi lancieren mit der Idee, die Badi als Bio-Badi wiederzueröffnen.

Wegen des schlechten Wetters musste der Filmdreh mehrmals verschoben werden: «Wir wussten natürlich, dass dies passieren kann. Darum hatten wir als Backup-Location eine Wohnung, in die wir ausweichen und diverse Innenaufnahmen drehen konnten. Aber für die Eröffnungsszene benötigen wir wirklich gutes Wetter, weshalb der Dreh erst heute Freitagmorgen stattfinden kann.»

Im Rückblick hatte das Filmteam dennoch Glück: «Die Kinder waren super und haben nicht nur die herbstlichen Temperaturen, sondern auch das kalte Wasser ertragen», lobt Born. «Wir mussten unterstehen, wenn es regnete. Und zum Glück war die

Badi auch sehr flexibel. Ein Vorteil war sicher auch, dass die Badi gar nicht voll war.»

Beim Set-Besuch trifft der «Birmensdorfer» auf dem Gelände nicht nur auf viel Filmequipment, sondern auch ein organisiertes Durcheinander. Die Statistinnen und Statisten werden an der richtigen Stelle platziert. Darunter sind Damen aus Lenzburg und Gersau, aber auch zwei Jungs aus Birmensdorf, welche auf der Wiese Fussball spielen müssen.

Die Regisseurin Natascha Beller hat den erfahrenen Kameramann Filip Zumbrunn zur Seite, mit dem sie eine Kamerafahrt übers Gelände einstudiert, wobei die schwere Steady-Cam im Rückwärtsgang getragen werden muss. Für die Proben kommt noch ein iPad zum Einsatz, dann aber gilt es Ernst. Die zwei Kinderdarstellerinnen müssen im Badeanzug mit Tüchli über die Wiese am Kinderspielbereich vorbeilaufen, um einen Schattenplatz zu finden. Nach drei Proben wird mit der grossen Steadycam gedreht... und so die Badi Geren ins beste Bild gerückt.

#sommerstory

150 Jahre Feldschützenverein Birmensdorf

Ein Jubiläum mit Herz und Zielscheibe

Im Jahr 2025 feiert der Feldschützenverein Birmensdorf ein besonderes Jubiläum: Seit 150 Jahren wird hier die sportliche und kameradschaftliche Gemeinschaft gepflegt. Dieses bedeutende Ereignis wollten wir nicht im kleinen Kreis feiern – und so luden wir vom 1. bis 3. August in den Schützenstand «Bergermoos» ein, wo wir zahlreiche Gäste aus nah und fern begrüßen durften.

Feldschützenverein Birmensdorf



Das Festzelt ist für die Gäste bereit



300m SSV-Schiessen



Luftgewehr für Jung und Alt



Kranzabzeichen 150-Jahre FSVB



Ehrenmitglied Hanspeter Degiacomi und Vereinspräsident Daniel Gerber

Vorbereitungen und grosser Teamgeist

Schon eine Woche vor dem Anlass begannen wir mit den Aufbauarbeiten. Zahlreiche Helferinnen und Helfer packten an, errichteten Stände, bauten das Festzelt und sorgten mit regenfesten Überdachungen dafür, dass die Gäste das Fest im Trockenen besuchen konnten. Es wurde in Teamarbeit gehämmert, gesägt, geschnitten und dekoriert.

Das Ergebnis: eine einladende Festumgebung, in der sich jeder sofort wohlfühlte.

Schützenfest

Das offizielle 300-Meter-Schiessen für SSV-Vereine lockte Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz für einen Besuch an. Mit einem speziellen Jubiläumsstich und einem Auszähler konnten die Teilnehmenden ihr Können unter Beweis stellen. Mehrere Spezialkränze wurden vergeben – herzliche Gratulation an alle, die erfolgreich waren!

Das Volksschiessen mit Kleinkaliber-Gewehren auf 50 Meter war für alle Teilnehmenden offen und der Nervenkitzel eines echten Wettkampfs konnte selbst erlebt werden, wenn es darum ging, die notwendigen Punkte für einen Kranz zu erreichen.

Spass und Unterhaltung für alle

Neben dem Schiesssport gab es zahlreiche Attraktionen zum Ausprobieren: Beim Chilbi-Schiessen konnten Jung und Alt mit Luftgewehren Herzli-Treffer erzielen, während beim Paintball-Schiessen ganze Familienduelle ausgetragen wurden und ein grosses Wettkampffieber entstand.

Ein Highlight war der IPSC-Airsoft-Parcours im Dachstock des Gebäudes. Die Kombination aus Bewegung und Zielsicherheit stellte sich als knifflig heraus – begleitet von vielen Lachern aus der oberen Etage!

Geselligkeit bis in den Abend

In der Festwirtschaft wurden beim Grillplausch und einem gluschtigen, vielseitigen Kuchenbuffet die verschiedenen Erfolge gefeiert. Für diejenigen, die den Abend gemütlich aus-

klingen lassen wollten, gab es in «Werni's Bar» frisch gemixte Drinks. Die Bar war offen, bis auch die letzten Gäste in fröhlicher Stimmung den Heimweg angetreten hatten.

Ausstellung

150 Jahre zurück blicken hiess auch, dass wir in den Archiven gestöbert haben. So manch eine Anekdote kam zum Vorschein und auch verschiedene Aufnahmen vom damaligen «Schützenstand».

Tombola

Wir durften eine überwältigende Unterstützung von zahlreichen Unternehmen und Privatpersonen erfahren und eine attraktive und vielseitige Tombola zusammenzustellen. Alle Lösli konnten bereits bis Samstagabend restlos verkauft werden und wir durften die Preise den Gewinnern überreichen.

Dankesworte

Ein Anlass in dieser Grösse ist nur möglich dank vieler helfender Hände. Ein herzliches Dankeschön geht an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, an die beteiligten Vereine, an unsere Sponsoren sowie an alle Gäste, die durch ihre Teilnahme unser Jubiläum zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Es war uns eine grosse Ehre, unser ältestes und treuestes Vereinsmitglied Hanspeter Degiacomi noch einmal in unserer Mitte willkommen zu heissen. Im stolzen Alter von 101 Jahren hat er, begleitet von seiner Tochter und seinem Enkel, den beschwerlichen Weg zu uns auf sich genommen, um am Jubiläum dabei zu sein. Über 62 Jahre Vereinsmitgliedschaft sind beeindruckend, und seine Verbundenheit mit dem FSVB wird uns unvergessen bleiben!

Ein besonderes Merci möchten wir den Gemeinden Birmensdorf und Urdorf übermitteln, welche uns seit Jahren wohlwollend begegnen. Der Feldschützenverein Birmensdorf blickt stolz auf 150 Jahre Geschichte zurück – und freut sich auf viele weitere Jahre, in denen Sport, Kameradschaft und Freude am Schiesswesen im Mittelpunkt stehen.

Mehr Bilder und Video auf: fsvb.ch





Schnuppern bei der Harmonie Birmensdorf

Blasmusik, modern oder klassisch-modern macht immer Freude. Nutzen Sie die Gelegenheit, nebst der Arbeit sich Zeit zu nehmen, Hobbys weiter zu pflegen und den Alltag hinter sich zu lassen. Der Musikverein Harmonie Birmensdorf lädt alle, die Freude am Musizieren haben, zum Mitspielen oder einfach zum Zuhören ein. Lassen Sie sich für etwas Neues motivieren, kommen Sie an unsere Schnupperprobe vom Montag, 1. September! Die Proben finden jeweils am Montagabend um 20 Uhr vorübergehend im Gemeindesaal Nassenmatt in Aesch statt. Wir freuen uns auf Sie. Für Fragen oder weitere Auskunft wenden Sie sich an untenstehende Adresse:

Musikverein Harmonie Birmensdorf
Anita Nägeli, Nachwuchsförderung
Tel. 044 737 30 28
www.mhbirmensdorf.ch



Dreister Diebstahl an der Gartenstrasse



Leider müssen wir berichten, dass uns am Sonntag, 10. August, ganz unverfroren und dreist ein Schreibtisch, welchen wir auf unserem Privat-Parkplatz an der Gartenstrasse in Birmensdorf (im Privatstrassen-Bereich) zur Abholung abgestellt hatten, entwendet wurde. Und dies innerhalb einer Stunde und praktisch vor unseren Augen.

Den Schreibtisch hatten wir online zum Verkauf ausgeschrieben. Der Käufer wollte den Schreibtisch am Sonntag zwischen 10 und 11 Uhr abholen. Wir hatten vereinbart, dass wir diesen auf dem Parkplatz vor unserem Garten abstellen. Um ca. 10.30 Uhr hörten wir, dass zwei französisch sprechende Personen (Mann und Frau), beide mit Fahrrädern und einem Anhänger, vor unserem Garten diskutierten und anschliessend den Schreibtisch aufgeladen haben und davon gefahren sind. Wir sind davon ausgegangen, dass dies die tatsächlichen Käufer waren und haben uns daher nicht bemerkbar gemacht.

Als aber um 11 Uhr die echten Käufer vorbeikamen, mussten wir feststellen, dass der Schreibtisch offensichtlich von dem französisch sprechenden Paar gestohlen wurde. Wir sind sehr schockiert, dass an einem sonnigen Sonntagmorgen in Birmensdorf so dreist Sachen entwendet werden.

Falls jemand etwas beobachtet hat, sind wir natürlich sehr dankbar für entsprechende Angaben (Kontakt via Birmensdorfer). Bitte passt somit auf eure Sachen auf. Leider muss man offenbar damit rechnen, dass hier alles mitgenommen wird, was nicht niet- und nagelfest ist.

Kathrin Leder



Medienmitteilung Kanton Zürich: Schulbeginn 2025: «Luege – Bremse – Halte»

Am Montag, 18. August 2025, startet im Kanton Zürich das neue Schuljahr. Rund 31'000 Kinder begeben sich das erste Mal auf den Weg in den Kindergarten oder in die Schule. Für die Verkehrsteilnehmenden bedeutet dies «Luege – Bremse – Halte». Die Zürcher Polizeikorps unterstützen auch dieses Jahr die nationale Kampagne.

Die nationale Kampagne zum Start des Schuljahrs nimmt die bekannte Anweisung an Schulkinder «Luege – Lose – Laufe» auf und passt diese für die übrigen Verkehrsteilnehmenden an. Mit «Luege – Bremse – Halte» schafft sie eine klare und einprägsame Handlungsanweisung. Die Zürcher Polizeikorps (Kantonspolizei Zürich, Stadtpolizei Zürich, Stadtpolizei Winterthur und

die Kommunalpolizeien) beteiligen sich auch dieses Jahr an der nationalen Kampagne des TCS.

Während rund sechs Wochen informieren sie in den sozialen Netzwerken über verschiedene Themen. In kurzen Interviews beantworten Verkehrsinstruktorinnen und Verkehrsinstruktoren der Polizei die Fragen von Schulkindern rund um den kommenden Schulbeginn. Sie erklären, warum die vorausschauende Fahrweise, das Anpassen der Geschwindigkeit oder das Stoppen am Fussgängerstreifen wichtig sind.



Mehr Infos: www.zh.ch

Getroffen: Andrej Voina

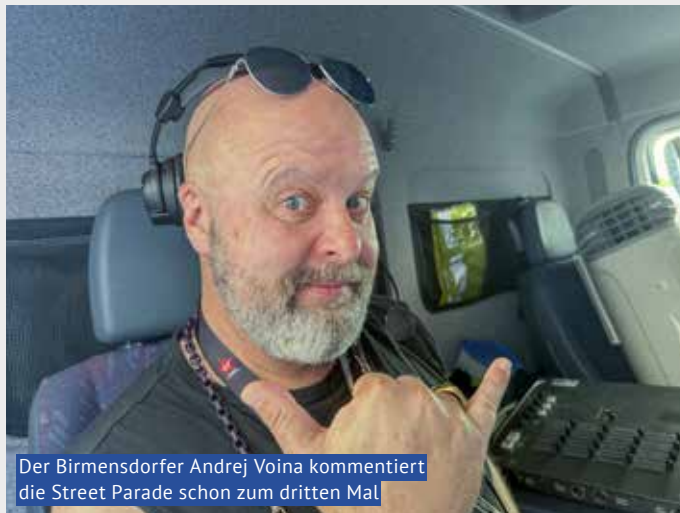
«Da verändert sich viel mehr als beim Sechseläuten»

Der Birmensdorfer Andrej Voina kommentierte am vergangenen Samstag für CH-Media und 3+ schon zum vierten Mal die Zürcher Street Parade.

Redaktion Birmensdorfer



Kommentator Andrej Voina in seiner gut gekühlten «Kabine»



Der Birmensdorfer Andrej Voina kommentiert die Street Parade schon zum dritten Mal



So sieht der Kommentator das Live-Geschehen

Wie kommt ein Birmensdorfer dazu, die Street Parade zu kommentieren?

Andrej Voina: Ich arbeite seit 1990 als Moderator und Sprecher für Radio, Events, Werbung, Videos und habe 1999 bis 2001 die ersten drei Ausgaben des offiziellen Radio Street Parade organisiert. Ich kenne aus dieser Zeit die Szene und die Macher:innen und werde immer noch oft als «The Voice of Zurich» bezeichnet. Als für die Live-TV-Produktion ein Kommentator gesucht wurde, fiel die Wahl auf mich.

Was ist die grösste Challenge?

Es gibt jedes Jahr auch ganz neue Love Mobiles, die dabei sind. Und ich finde es spannend, den Wandel zu beobachten.

Ist es nicht wie beim Sechseläuten immer dasselbe?

Musik, Kleidungsstil, Trends – da verändert sich viel mehr als beim Sechseläuten. Diese Finessen zu erkennen, macht es für mich spannend.

Waren Sie schon an der ersten Street Parade dabei?

Ja, ich kannte viele persönlich, die schon bei der ersten Street Parade aktiv dabei waren. Und ich liebe elektronische Musik. Als junger Radioreporter und später als Produzent von Radio Street Parade habe ich die Parade deshalb von Anfang an miterlebt und finde es toll, dass so etwas – die «Demo für Toleranz, Liebe, Offenheit & Co.» hat im Underground begonnen und sich zur

grössten Veranstaltung der Schweiz entwickelt – jedes Jahr in Zürich stattfindet. Vor allem auch, dass so viele teilweise sehr unterschiedliche Menschen friedlich und ausgelassen zusammen feiern. Daran darf sich die Welt gerne ein Beispiel nehmen.

Seit wann leben Sie in Birmensdorf?

Ich habe lange in der Stadt Zürich und danach in verschiedenen Gemeinden der Agglo gewohnt. 2019 bin ich von Uitikon-Waldegg nach Birmensdorf gezogen, nachdem ich mich von der Mutter meiner Tochter getrennt hatte, da ich als 50-Prozent-Papa in der Nähe meiner Tochter bleiben wollte.

Wie erleben Sie Birmensdorf?

Ich schätze die Lage – nahe der Stadt mit guten Verkehrsanbindungen und doch in der Natur. Besonders hervorheben möchte ich die Schulen, die mir gut organisiert und sehr modern erscheinen. Das Einzige, was ich mir besser wünschen könnte, wären tiefere Steuern.

Was arbeiten Sie?

Ich arbeite seit 1990 in der Kommunikation, bin teilweise festangestellt und teilweise selbstständig als Berater, Produzent und Dozent für Content und Kommunikation.

Mehr Infos: www.avtlcontent.com





Primarschule
Birmensdorf

Primarschule Birmensdorf

Sicherer Schulweg: Gemeinde Birmensdorf startet Aktion zum Schulbeginn

Zum Schulstart setzt die Gemeinde Birmensdorf ein klares Zeichen:
Die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg steht an erster Stelle.



Sternquartier, Einfahrt Haslen



Landikon

Kampagne zum Schulstart

Mit grossformatigen Plakaten der TCS-Kampagne «Geduld + Toleranz – Sichere Schulwege für alle» an wichtigen Zufahrtsstrassen und Bushaltestellen in Birmensdorf wird auf die Kinder im Strassenverkehr aufmerksam gemacht. Die Banner erinnern Autofahrende daran, besonders vorsichtig zu fahren. Die Botschaft lautet: «Schulanfang: Achtung Kinder». Gemeinde, Primarschule und Polizei arbeiten dabei eng zusammen. Zusätzlich werden die Kinder im Verkehrsunterricht auf einen sicheren Umgang im Strassenverkehr vorbereitet.

Tipp für Eltern vor dem Schulbeginn

Gehen Sie in den ersten Tagen den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind ab und besprechen Sie mögliche Gefahrenstellen. So gewinnen Kinder Sicherheit im Alltag und lernen, worauf sie auf ihrem Weg achten müssen.

Ein Appell: Kein Elterntaxi

Ein besonderer Appell richtet sich an die Eltern der Kinder der Primarschule: Bitte verzichten Sie auf das Bringen und Abholen mit dem Auto, das sogenannte «Elterntaxi». Besonders auf dem Schulgelände, in der Haldenacherstrasse oder bei den Parkplätzen vor dem Gemeindehaus, entstehen dadurch gefährliche Situationen für alle.

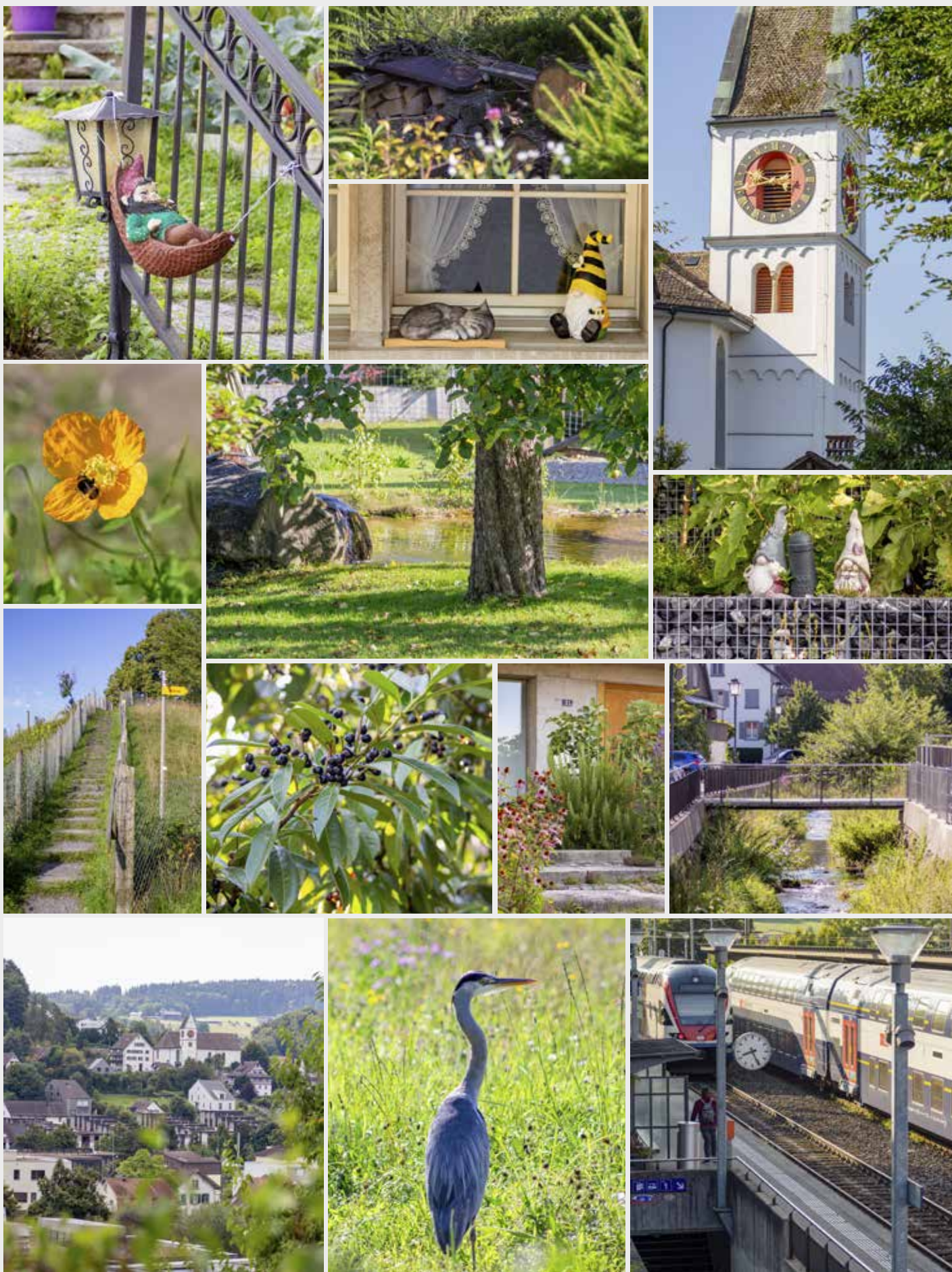
Ein sicherer Schulweg geht uns alle an

Die Primarschule Birmensdorf ruft alle Verkehrsteilnehmenden zu besonderer Rücksicht und Achtsamkeit auf – nicht nur zum Schulstart, sondern das ganze Schuljahr hindurch.

Gemeinsam machen wir das möglich – für einen sicheren Schulweg.

Blieben Sie informiert und lesen Sie mehr zum Thema in den nächsten Ausgaben.

Sommerimpressionen aus Birmensdorf



Gemeinde
Birmensdorf**Mobilitätskurs «mobil sein & bleiben» in Aesch**

Der Zürcher Verkehrsverbund bietet gemeinsam mit der Anlaufstelle für Altersfragen Birmensdorf einen kostenlosen Kurs für Seniorinnen und Senioren an.

Im halbtägigen Kurs wird Ihnen viel Wissenswertes für die alltägliche Mobilität vermittelt. Expertinnen und Experten des öffentlichen Verkehrs geben Ihnen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten des öffentlichen Verkehrs (Informationen zum Billettangebot im ZVV und national, zu Fahrplänen und sicherem Reisen mit dem öV). Im praktischen Teil wird u. a. am Billettautomaten geübt. Die Polizei sensibilisiert Sie für Sicherheit und Unfallprävention im Strassenverkehr. So bleiben Sie zu Fuss und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sicher und unabhängig mobil.

Der Kurs findet am **Donnerstag, 4. September von 13.30 bis 17.00 Uhr** im Gemeindesaal Brunnehof im Gemeindehaus Aesch an der Dorfstrasse 3 statt.

Anmeldung bis am 21. August per E-Mail an: info@vzo.ch oder unter Tel. 044 936 53 00.

Weitere Infos: www.zvv.ch/mobilsein

Gemeindeverwaltung / Gesellschaft



Birmensdorf, August 2025

Deine Schritte sind verstummt,
doch die Spuren deines Lebens bleiben bestehen.

Peter Dällenbach

04. Juni 1942 – 18. Juli 2025

Nach einem arbeitsreichen, erfüllten Leben,
durfte er friedlich einschlafen.

Im stillen Gedenken

Johanna Dällenbach
Amanda & Roman Bausch mit Robin & Samira
Roger & Diana Dällenbach mit Claudio & Noemi

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Die Verabschiedung findet am 22. August um 15:00 Uhr im Restaurant Brüelmatt in Birmensdorf statt.

Traueradresse:

Johanna Dällenbach
Am Berg 5, 8903 Birmensdorf

Gemeinde
Birmensdorf**Stellenausschreibung**

Zur Ergänzung im Hausdienst sucht die Gemeinde Birmensdorf nach Vereinbarung eine / n

**Raumpfleger / in bzw.
Vereinswart / in 20–30%**

Der Aufgabenbereich umfasst die Reinigungsarbeiten in der Sporthalle beim Waffenplatz. Ihre zuvorkommende Art und Ihre positive Einstellung zu einer Stelle im öffentlichen Dienst sind uns wichtig. Zeitlich sind die Reinigungsarbeiten am Abend ab 22 Uhr durchzuführen. Sie sind flexibel und kurzfristig verfügbar. Wir bieten Ihnen eine zeitgemässe Besoldung (Stundenlohn) und gute Anstellungsbedingungen.

Nähere Auskünfte zur Stelle erteilt Ihnen gerne Heiko Hofmann, Leiter Liegenschaften und Sportbetriebe unter 044 732 20 68.

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an Gemeinde Birmensdorf, Abteilung Präsidiales, Stallikonerstrasse 9, 8903 Birmensdorf oder an personal@birmensdorf.ch.

**Zviel Text
fürs Inserötli?**

Der «Birmensdorfer» bietet Ihnen die Möglichkeit,
in Kombination mit einem Inserat **einen kostenlosen Werbetext**
(bis zu 1500 Zeichen) zu veröffentlichen.



@birmensdorfer

Impressum:

Auflage: 3 600 Exemplare

Herausgeber:

Birmensdorfer | Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Verteilung:

Der «Birmensdorfer» wird durch die Schweizerische Post AG verteilt.

Papier:

Zertifiziert als FSC-Mix (aus vorbildlich und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern)

Produktion SWISS MADE





Der «Birmensdorfer» hält Sie Woche für Woche mit aktuellen Themen, Veranstaltungen und Neuigkeiten auf dem Laufenden. Mit einer Auflage von 3 600 Exemplaren erreichen wir jeden Freitag rund 3 000 Haushalte und 7 300 Einwohner und Einwohnerinnen. **DAS ISCH LOS!** 🤔

Der Birmensdorfer finanziert sich seit jeher durch Inserate und amtliche Publikationen und trägt dabei jegliche Redaktions-, Produktions- und Lieferkosten selbst.

Um den «Birmi» auch weiterhin in all seinen spannenden und bunten Facetten in die Birmensdorfer Briefkästen flattern zu lassen, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen und dankbar für jeden Zustupf.

Sie können uns den Betrag Ihrer Wahl direkt über den nebenstehenden QR-Code oder unsere Webseite spenden.

Herzlichen Dank!



DAS ISCH LOS!

Agenda

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Gemeindehaus, Betreibungs- und Gemeindeammanamt	Fr, 15.8.2025 08.00 – 12.00
Öffnungszeiten Gemeinde- und Schulbibliothek während den Sommerferien	Fr, 15.8.2025 14.00 – 19.00
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 17.8.2025 09.30
Grüngutsammlung	Mo, 18.8.2025
Senioren-Wandergruppe: Blaue Perle auf der Talalp Von Habergschwänd nach Obstallden	Mi, 20.8.2025 08.00 – 18.25
Elternforum Chrabelgruppe Katholische Kirche Birmensdorf	Do, 21.8.2025 09.30 – 11.00
Fitnessparcours 70+ Bigibewegt, Stallikonerstrasse 73, Anmeldung notwendig	Do, 21.8.2025 16.00 – 17.00
NVVB: Natur rund ums Haus – 2. Kursteil Kleinstrukturen & Winterquartiere, Anmeldeschluss: 16. August	Sa, 23.8.2025 15.00 – 18.00
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 24.8.2025 09.30
Abendgottesdienst Brunnenhofsäli, Aesch	So, 24.8.2025 19.30
Grüngutsammlung	Mo, 25.8.2025
Sonderabfall Parkplatz Schulhaus Embri, 8902 Urdorf	Mi, 27.8.2025 08.00 – 11.30
Elternforum Chrabelgruppe Katholische Kirche Birmensdorf	Do, 28.8.2025 09.30 – 11.00
Ökumenischer Gottesdienst Alterszentrum am Bach	Do, 28.8.2025 10.00
Fitnessparcours 70+ Bigibewegt, Stallikonerstrasse 73, Anmeldung notwendig	Do, 28.8.2025 16.00 – 17.00
Frauenverein: Führung «Arbeit: vom Wollen, Dürfen u. Müssen» mit Apéro Vögele Kultur Zentrum Pfäffikon/SZ Anmeldeschluss: 20. August	Do, 28.8.2025 17.15
Quartierverein Risi-Sternen: Sommerfest Haslenstrasse	Sa, 30.8.2025 14.00 – 23.00
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 31.8.2025 09.30
Grüngutsammlung	Mo, 1.9.2025
Musikverein Harmonie: Schnuppern bei der Harmonie Gemeindesaal Nassenmatt Aesch	Mo, 1.9.2025 20.00
Elternforum Anmeldung Herbstplausch Auf der Elternforum-Webseite: www.elternforum-birmensdorf.ch/herbstplausch	Mo, 1.9.2025 – Mo, 15.9.2025 08.00
Papiersammlung	Mi, 3.9.2025
Elternforum Chrabelgruppe Katholische Kirche Birmensdorf	Do, 4.9.2025 09.30 – 11.00
Frauenverein: Seniorenmittagstisch Alterszentrum am Bach Anmeldeschluss: 1. September	Do, 4.9.2025 12.00
Mobil sein und bleiben Gemeindehaus Aesch, Brunnehofsäli, Dorfstrasse 3, 8904 Aesch, Anmeldung: Bis 21.08.2025 an info@vzo.ch oder telefonisch unter 044 936 53 00	Do, 4.9.2025 13.30 – 17.00
Fitnessparcours 70+ Bigibewegt, Stallikonerstrasse 73, Anmeldung notwendig	Do, 4.9.2025 16.00 – 17.00
Spieleabend für alle ab 16 in der Bibliothek. Gratis. Ohne Anmeldung	Do, 4.9.2025 19.30 – 21.30



Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.